Satzung des Landkreises Cloppenburg über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege

(alte Fassung)

§ 2

1. Für Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres wird die Kindertagespflege finanziell gefördert, wenn
 - a. diese Leistung für die Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit geboten ist oder
 - b. die Erziehungsberechtigten
 - 1) einer Erwerbstätigkeit nachgehen, eine Erwerbstätigkeit aufnehmen oder Arbeit suchend sind,
 - 2) sich in einer beruflichen Bildungsmaßnahme, in der Schulausbildung oder Hochschulausbildung befinden oder
 - 3) Leistung zur Eingliederung in Arbeit im Sinne des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch erhalten.

Lebt das Kind nur mit einem Erziehungsberechtigten zusammen, so tritt diese Person an die Stelle der Erziehungsberechtigten.

Satzung des Landkreises Cloppenburg über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege

(neue Fassung)

§ 2

1. Kinder, die das erste Lebensjahr vollendet haben, haben bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in Kindertagespflege.

Für die übrigen Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres wird die Kindertagespflege finanziell gefördert, wenn

- a. diese Leistung für die Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit geboten ist oder
- b. die Erziehungsberechtigten
 - 1) einer Erwerbstätigkeit nachgehen, eine Erwerbstätigkeit aufnehmen oder Arbeit suchend sind,
 - 2) sich in einer beruflichen Bildungsmaßnahme, in der Schulausbildung oder Hochschulausbildung befinden oder
 - 3) Leistung zur Eingliederung in Arbeit im Sinne des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch erhalten.

Lebt das Kind nur mit einem Erziehungsberechtigten zusammen, so tritt diese Person an die Stelle der Erziehungsberechtigten.

§ 5 Nr. 2

Der monatlicher Kostenbeitrag wird bei entsprechendem anrechenbaren Einkommen wie folgt festgelegt:

Anrechenbares Einkommen	Bei einer wöchentlichen Betreuungszeit					
	10 Std.	15 Std.	20 Std.	25 Std.	30 Std.	40 Std.
Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Bis 25.565	51	61	72	90	107	144
Bis 33.234	61	75	88	110	132	176
Bis 43.460	76	94	111	139	167	222
Bis 56.243	96	117	137	172	206	274
Ab 56.244	115	140	165	207	248	330

Liegen die Betreuungszeiten zwischen diesen Tabellenwerten, ist die Differenz durch 5 bzw. 10 (Stunden) zu teilen und entsprechend der gewährten Betreuungszeit zu der geringeren Stundenzahl hinzuzurechnen. Der Kostenbeitrag wird auf volle Euro abgerundet.

§ 5 Nr. 4

Ist dem Kostenbeitragspflichtigen die Aufbringung der Mittel aus seinem Einkommen nicht zumutbar, so wird der Kostenbeitrag im Rahmen der Wirtschaftlichen Jugendhilfe auf Antrag ganz oder teilweise übernommen.

§ 5 Nr. 2

Der monatlicher Kostenbeitrag wird bei entsprechendem anrechenbaren Einkommen wie folgt festgelegt:

Anrechenbares Einkommen	Bei einer wöchentlichen Betreuungszeit					
	10 Std.	15 Std.	20 Std.	25 Std.	30 Std.	40 Std.
Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Bis 26.000	53	63	74	93	110	148
Bis 34.000	63	77	91	113	136	181
Bis 44.000	78	97	114	143	172	229
Bis 57.000	99	121	141	177	212	282
Bis 68.000	118	144	170	213	255	340
Ab 68.001	135	161	189	237	281	377

Liegen die Betreuungszeiten zwischen diesen Tabellenwerten, ist die Differenz durch 5 bzw. 10 (Stunden) zu teilen und entsprechend der gewährten Betreuungszeit zu der geringeren Stundenzahl hinzuzurechnen. Der Kostenbeitrag wird auf volle Euro abgerundet.

§ 5 Nr. 4

Ist dem Kostenbeitragspflichtigen die Aufbringung der Mittel aus seinem Einkommen nicht zumutbar, so wird der Kostenbeitrag im Rahmen der Wirtschaftlichen Jugendhilfe auf Antrag ganz oder teilweise erlassen.